

Pressemeldung zur JHV- der FWG- Lage und den Wahlkreisbesetzungen

Auf der Mitte Mai stattgefundenen JHV begrüßte der Vereinsvorsitzende Herr Kuhlmann die anwesenden Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Er dankte den Fraktionsvorsitzenden im Kreistag und im Stadtrat für die geleistete Arbeit. Und überreichte dem anwesenden Kreistagsmitglied Hans Brinkmann und der Fraktionsvorsitzenden der FWG Lage in Anerkennung der geleisteten Arbeit ein Buch- bzw. Blumenpräsent.

Neben den Berichten aus der politischen Arbeit und der weiteren geplanten Aktivitäten, standen die Wahlen natürlich im Vordergrund des Geschehens.

Die Fraktionsmitglieder der FWG hatten bereits Ende letzten Jahres erklärt, dass sie es begrüßen würde wenn Angelika Richter erneut fürs Bürgermeisteramt kandidieren würde. Dieser, der Mitgliederversammlung unterbreitete Vorschlag fand sowohl bei den alten als auch bei den neuen Vereinsmitgliedern vollste Unterstützung. Abgesehen von zwei ungültigen Stimmen, wurde Frau Richter in geheimer Wahl einstimmig als Bürgermeisterkandidatin der FWG gewählt.

Soweit es im Mai bereits festgelegt war, bestätigten die Mitglieder die benannten Kandidaten für die Wahlkreise und die Reserveliste in geheimer Wahl ebenfalls.

In einer **außerordentlichen Mitgliederversammlung am 18. Juni 09** wurden dann abschließend alle Kandidaten für die Wahlkreise und ihre Platzierung auf der Reserveliste vorgestellt und in geheimer Wahl einstimmig bestätigt. Die Kandidatur von Frau Richter als Bürgermeisterkandidatin wurde durch eine erneute Stimmabgabe nochmals bekräftigt.

Die FWG Lage sieht sich für die Kommunalwahl 2009 gut aufgestellt und kann mit insgesamt 8 weiblichen Kandidatinnen auf eine gute Frauenquote verweisen.

Und obwohl natürlich erst die Wahl am 30.08.09 eine endgültige Bestätigung vom Bürger für die geleistete Arbeit bringen wird, ist zumindest ein Trend nicht zu leugnen. Die FWG kann sich bereits jetzt über einen regen Zuwachs an neuen Mitgliedern freuen. In den letzten Wochen und Monaten, sind verstärkt Lagenser Bürger und Bürgerinnen in den Verein eingetreten, wovon einige auch bereits die Arbeit der Fraktion unterstützen.

Stellungnahme zur BM Kandidatur:

Da ich über andere Stärken verfüge als meine Mitstreiter um das Bürgermeisteramt, sind die Gründe die für mich als Bürgermeisterin sprechen auch in anderen Bereichen angesiedelt.

Ich würde dem Bürger zuerst eine Amtsausübung ohne Parteiideologien garantieren und würde neben der Bewältigung anstehender Probleme intensiv darauf achten, dass Filz und Klüngel nicht das Geschehen bestimmen.

Außer einer 10jährigen Erfahrung in der Kommunalpolitik, davon 5 Jahre als stellvertretende Bürgermeisterin, verfüge ich auch über eine langjährige Erfahrung in der Mitarbeiterführung.

Die Ausübung einer leitenden Position in der Psychiatrie und auch die jetzige Tätigkeit, haben meine Sinne dahingehend geschult, dass ich Bedürfnisse und Probleme meiner Mitmenschen erkenne und dementsprechend der Bewältigung sozialer Problemfelder einen hohen Stellenwert einräume.

Für mich ist es wichtig, dass bei der Entwicklung unserer Heimatstadt, egal ob im städtebaulichen oder auch im schulischen Bereich, der Bürger mit eingebunden wird.

Eine Stärkung der Kommune kann nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn nicht in kleinen Zirkeln sondern unter Einbeziehung aller Beteiligten die Entscheidungen getroffen werden.

Angelika Richter FWG Lage